

## Geologisch Interessantes:

Roppen hat Anteil an beiden Hauptgesteinszonen Tirols: nördlich vom Inn der Tschirgant aus Wettersteinkalk und Wettersteindolomit, ummantelt von Raiblerschichten ( Moränenhalden, Föhrenwald), südlich vom Inn die Zentralalpen (Fichten-, Tannen- und Lärchenwald). Den Talboden (Talkessel) bilden zwei Schuttkegel des Leonhardbaches und des Waldeler- bzw. Walderbaches. Geologisch interessant ist die Kalkgesteinszone südlich vom Inn mit geschlossenem Föhrenwald (Forchet), die sich bis ins vordere Ötztal erstreckt ( letzter Kalkofen ). Nach Forschungsergebnissen von Univ.prof. Gernot Patzelt, Innsbruck, ereignete sich vor ca. 3000 Jahren ein gewaltiger Tschirgantbergsturz: 300 Millionen Kubikmeter Gestein gingen auf eine eisfreie und bereits bewaldete Talsohle nieder.

## Arbeitsleben

Gewerbe, Wirtschaft, Handel, Tourismus

Um die Jahrhundertwende war in Roppen noch größtenteils eine bäuerliche Bevölkerung. Mit dem Bau der Arlbergbahn gab es auch eine neue Berufsmöglichkeit: die "Eisenbahner". Da im Dorf bis in die Fünfzigerjahre hinauf wenig gewerbliche Betriebe ansässig waren, gehörte es zu den ärmsten Gemeinden des Bezirkes. Viele Bauern fanden als Holzarbeiter eine Nebenverdienstmöglichkeit.

Der aufkommende Fremdenverkehr (Vereinsgründung 1956) brachte besonders in den Sechziger - und Siebzigerjahren mehr Geld ins Dorf. Es begann eine rege Bautätigkeit.

Seit den Achtzigerjahren entstehen laufend neue Unternehmen, die der Bevölkerung von Roppen Arbeitsplätze bieten. So ist die Zahl der täglichen Pendler reduziert worden.

Der unproduktive Teil an der Autobahn wird seit einigen Jahren als Industriegebiet genutzt:

- Asphaltmischanlage STUAG,
- Beton- Schotterwerk THURNER
- Schotterabbau CANAL
- Roh- und Kunststoffentsorgung TSCHIDERER
- Autozubehör, Reparatur und Autohandel MS - DESIGNE
- Mülldeponie I mit Kompostierungsanlage
- Mülldeponie II

Weitere Unternehmen im Dorf:

- Maschinenbau FALKNER
- Stahl- und Metallbau HÖRBURGER
- Erdbewegungen und Transporte PRANTL
- Speditionsunternehmen UNITRANS